

P R O G R A M M

Paul Hindemith
(1895 - 1963)

Sonate für Bratsche und Klavier
(1939)

Breit. Mit Kraft - lebhaft
Sehr lebhaft
Phantasie. Sehr langsam, frei
Finale. Leicht bewegt - sehr
lebhaft

Robert Schumann
(1810 - 1856)

Märchenbilder für Viola und Klavier,
op. 113 (1851)

Nicht schnell
Lebhaft
Rasch
Langsam, mit melancholischem
Ausdruck

Bernd Alois Zimmermann
(1918 - 1970)

Solo-Sonate
"... an den Gesang eines Engels"
(1955)

Johannes Brahms
(1833 - 1897)

Sonate f-moll für Klavier und
Bratsche, op. 120/1 (1894)

Allegro appassionato
Andante un poco Adagio
Allegretto grazioso
Vivace

Hartmut Rohde (Viola)
Stephan Kiefer (Klavier)

Hartmut Rohde wurde 1966 in Hildesheim geboren, war als 12-Jähriger Preisträger des Bundeswettbewerbs "Jugend Musiziert", studierte bei Hatto Beyerle in Wien, absolvierte Meisterkurse bei Walter Levin, Kim Kashkasian und Pinchas Zuckerman, ist Solobratscher im European Youth Orchestra und seit 1991 Mitglied des Kandinsky-Streichtrios, das kürzlich beim New Yorker Naumburg-Wettbewerb mit einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks ausgezeichnet wurde.

Stephan Kiefer wurde 1963 in Heidelberg geboren, erlangte während seiner Ausbildung mehrere Preise, genoß Ausbildungen als Posaunist, Kontrabassist, Kirchenmusiker und Sänger und studierte Klavier seit 1984 bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover. Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und absolvierte bei Dietrich Fischer-Dieskau mehrere Kurse in Liedinterpretation, bevor er seine pianistischen Studien bei Roberto Szidon mit einem Diplom abschloß.

Wie Hartmut Rohde ist Stephan Kiefer Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 1990 und damit in "Das Podium Junger Solisten" der 35. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler 1991/92 aufgenommen worden.